Der Rüsselpub lockt mehr Spieler an als der Trainingsraum

Einmal jährlich bietet sich für die Gäste im Rüsselpub in Sangerhausen ein nicht ganz alltägliches Bild. Diesmal war es der 9 August 2024 als die Mitglieder unseres Vereines die Gaststätte betraten. Erstaunlicherweise waren es mindestens 3-mal soviel wie am Trainingsabend.Woran das wohl liegt?









Noch sind die Taschen und Beutel verschlossen und sie tun so als wären sie ganz normale Gäste und wollen nur ihr Bier oder diverse Getränke konsumieren.







Nein, das Ganze hat schon einen sinnvollen Hintergrund. Wir wollen die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison festlegen. Nico hat wie jedes Jahr gut vorgearbeitet sodass die Sache bald abgehakt ist.



Nachdem der offizielle Teil beendet war und die Zettel vom Tisch verschwanden, kam die Spezialität des Hauses auf den Tisch, das „Guinness-Eisbein“. Unsere Augen und unser Hunger waren wohl etwa gleich groß.





Die Eisbeine standen nicht auf der Karte, sie waren eine Extrakreation des „Rüsselwirtes“. Ich kann nur anmerken: Dies ist eine kulinarische Delikatesse und so mancher Schachspieler musste sich geschlagen geben.





Dass ein sogenannter „Verdauungsschnaps“ ein gutes Essen abrundet, ist wohl ein ungeschriebenes Gesetz. In unserer fröhlichen Gemeinschaft konnten wir auch ein neues Vereinsmitglied begrüßen. Es ist Christel Kliefoth, die wir in unserem Verein herzlich Willkommen heißen.








Wie sollte es anders sein, der Rest des Abends wurde mit Schachspielen und mit so manch wichtigem Gespräch ausgefüllt. Bei einem solch gelungenen Abend spielt die Zeitangabe über das Ende keine Rolle.

Sangerhausen, 09.08.24
Text und Fotos
A. Trost